



Liebe Eltern, Schüler und Lehrer,

der erste Durchgang des Zentralabiturs ist ohne größere Pannen fast geschafft. Zusätzlich hat der Abiturjahrgang am Dienstag, 05. April an der LAU 13 Untersuchung teilgenommen. Mehrere Stunden lang mussten die Abiturienten Aufgaben in den Bereichen Deutsch, Englisch und Mathematik bearbeiten. Dieser Jahrgang ist in seinem Schulleben regelmäßig getestet worden (u.a. LAU 9 + 11).

In den Sommerferien werden an der Seite zur Schlossstraße neue Fenster eingebaut. Neue Fahrradständer sind endlich auch bewilligt. Wir hoffen, dass sie ebenfalls in den Sommerferien eingebaut werden.

Die Planung für die Erweiterung unserer Pausenhalle nimmt langsam Formen an. Jetzt arbeitet ein Architekt erste konkrete Entwürfe aus. Wir werden als Schulgemeinschaft aber sicherlich versuchen müssen, etwas Eigenkapital einzubringen. Dazu werden wir eine Arbeitsgemeinschaft bilden, die sich mit Ihren und euren Ideen befasst.

Ab dem nächsten Schuljahr wird in Hamburg voraussichtlich die Lernmittelfreiheit aufgehoben. Das bedeutet, dass Lernmittel gekauft oder gegen eine Gebühr ‚gemietet‘ werden. Das Verfahren ist ungemein kompliziert, wir bemühen uns aber, alles rechtzeitig zu schaffen. Vor den Sommerferien bekommen alle Schüler Lernmittellisten für das kommende Schuljahr. Dann müssen Eltern und Schüler entscheiden, ob die Lernmittel gekauft oder ‚gemietet‘ werden. Die Kosten für alle geliehenen Lernmittel dürfen für die Klassen 5 – 10 nicht mehr als 80 Euro, für die Oberstufe nicht mehr als 100 Euro betragen. Genauere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor den Ferien.

R. Nese Meyer

Emsen 2005

Es ist schon fast eine Tradition des MCG: Einmal im Jahr fahren das Orchester und die Chöre für drei Tage nach Emsen. So auch in diesem Jahr!

Am Morgen des 07.03.2005 pünktlich um 8.00 Uhr stand der rote Mercedes von Herrn Dr. Fiebig in der Einfahrt des Gymnasiums, vollgepackt mit Instrumenten des Orchesters und der Geigen - AG, die diesmal auch mitfuhr.

Es standen über 30 erwartungsvolle Schüler mit ihren Koffern vor dem Eingang, um die sich Frau Kundu und Frau Adam kümmerten und damit rundum beschäftigt waren.

Nach großem Verabschieden von den Eltern ging es dann endlich los. Es war gar nicht so einfach, auf die Schülerschar aufzupassen, denn wir mussten mehrmals umsteigen. Wir fuhrten mit der U- und S-Bahn und dann noch mit dem Bus. Und als wir ankamen wir es uns im Gemeinschaftsraum bei einem Kaminfeuer und Knabberzeug gemütlich und spielten oder sangen uns gegenseitig viele Stücke vor.

An unserem letzten Abend machten wir eine Nachtwanderung, in der sich Herr Dr. Fiebig mal wieder verlief, uns aber doch noch heil zurück ins Schullandheim Emsen brachte.

Danach machten wir es uns im Gemeinschaftsraum bei einem Kaminfeuer und Knabberzeug gemütlich und spielten oder sangen uns gegenseitig viele Stücke vor.

Wie jedes Mal vergingen diese drei Tage viel zu schnell und so standen wir am 09.03. schon wieder auf dem Schulhof des MCG. Und wer ein Instrument beherrscht, somit im Orchester spielen könnte, oder am Beitritt in den Chor interessiert ist, sollte dies tun; denn es ist immer wieder schön nach Emsen zu fahren.

Anna-Maria Thomas

DARSTELLENDEN SPIEL

Der kombinierte S2 / S4 – Kurs präsentierte am 11. und 12. April eine selbstentwickelte Bühnenfassung

„Die Welt von Stepford“.

„Die Frauen sind mit ihrem Leben sehr zufrieden, doch die Männer ... Die Männer, die in Stepford leben, sind mit ihren Frauen überhaupt nicht zufrieden. Sie wollen eine Frau haben, die sich nur um den Haushalt sorgt und perfekt in der Erfüllung der Männerwünsche ist. Deshalb lassen sie sich etwas einfallen und verändern ihre Frauen so, wie es ihnen passt.“

Esra Vural



Vielen Dank für einen ausgesprochen unterhaltsamen Abend voller Witz, Tempo und auch nachdenklichen Momenten. Eine beeindruckende Leistung eines jeden Einzelnen und der ganzen Gruppe!

Schachturnier in Istanbul

Vom 05.04. bis zum 11.04. war unsere Schulschachmannschaft, vertreten durch Fabian Schulenburg (S1Hd), Karin Chin (VSb), Daniel Kuehn und Fabian Besch (10N), Moritz Potteck und Otto Klink (10S) und Martin Voigt (Schachtrainer) als Betreuer, in Istanbul in der deutsch-türkischen Schule Istanbul Lisesi auf dem 5. Internationalen Schachturnier 2005.

Außerdem waren noch 7 andere deutschsprachige Schulen bei dem Turnier vertreten: ein Gymnasium aus Kairo, ein Gymnasium aus Helsinki (Finnland), aus Hamburg noch das Gymnasium Uhlenhorst-Barmbek, ein Gymnasium aus Leipzig, ein Gymnasium aus Wertingen (Bayern), ein Gymnasium aus Kaiserslautern und ein Gymnasium aus Chemnitz.

Das Besondere an diesem Turnier war, dass die türkische Regierung die kompletten Kosten während der ganzen Reise übernahm, sodass wir nur noch den Flug selber bezahlen mussten.

Unser Flug ging von Hamburg (um sechs Uhr einchecken, also um vier Uhr aufstehen) über Amsterdam (zwei Stunden Aufenthalt) nach Istanbul. Dort wurden wir von schuleigenen Bussen von der Istanbul Lisesi abgeholt und zu unserem Hotel gebracht. Wir bekamen 3-Bett-Zimmer mit schönen Badezimmern und jeweils einem Fernseher. Als Abschluss des Tages fand ein Begrüßungsbankett statt, in der die deutschsprachigen Schulen von der Istanbul Lisesi offiziell begrüßt wurden.

Am nächsten Tag befuhren wir den Bosphorus per Schiff, auf dem der Bürgermeister von Istanbul und der Präsident der TSF (Türkische Schach Föderation) das Eröffnungsspiel für das



April 2005 - Ausgabe 65

zwei Tage später beginnende Turnier bestritten. Tags darauf besichtigten wir dann historische Sehenswürdigkeiten, wie die Basilika Zisterne, den Topkapi Palast, die Hagia Sophia und die Blaue Moschee. Abends wurden wir dann zur Istiklal Straße – der Einkaufsstraße – gebracht und durften ein wenig durch die Läden schlendern und natürlich auch einkaufen.

Mehr oder weniger ausgeschlafen (Kartenspielen hat auch seinen Preis) schauten wir uns noch die Kapali Carsi und die Süleymaniye Moschee an, um nachmittags mit dem Turnier zu beginnen.

Nach der ersten sowie letzten Partie dieses Tages wurden wir, zur Überraschung aller, von der Istanbul Lisesi mit Bussen zu dem Fünf-Sterne-Restaurant des Fußballvereins Fenerbahce Istanbul gebracht, in dem wir dann den Abend mit Essen und dem Lauschen der schuleigenen Musikband genießen durften. Am Samstag und Sonntag wurden jeweils drei Partien gespielt nur noch unterbrochen durch Besuche beim türkischen Basar.

Nach fünf Siegen und zwei Unentschieden belegten wir letztendlich den zweiten Platz vor Bayern, aber leider hinter Leipzig und bekamen Medaillen und eine Trophäe.

Glücklich und zufrieden fuhren wir am nächsten Morgen (wieder um vier Uhr aufstehen) zum Flughafen und checkten ein. In Amsterdam angekommen hatten wir eine Stunde Zeit um durch die Duty Free-Zone des Flughafens zu schlendern. Doch es sollten noch ein paar mehr werden, da unser Flugzeug technische Probleme hatte und wir uns einen neuen Flug buchen mussten. Abflug war nun nicht, wie ursprünglich vorgesehen, elf Uhr, sondern 16 Uhr, sodass wir die Zeit nutzten und in die Innenstadt fuhren, um uns noch ein wenig von Amsterdam anzuschauen. Zurück flogen wir dann mit einer Propellermaschine der Lufthansa (vorher KLM) wieder zurück nach Hamburg, jedoch nicht ganz ohne Bedenken über mögliche Abstürze.

Alles in allem war dies jedoch eine sehr schöne Reise, auf der wir eine Vielzahl von neuen Leuten kennen und schätzen lernten. Bedanken möchten wir uns noch bei Frau Nesemeyer, die uns dies alles ermöglicht hat, bei Martin Voigt, der uns als Trainer zur Seite stand, bei der Istanbul Lisesi, die das Turnier und die komplette Woche für uns organisiert hat (besonders Mete Kilic) sowie der Gräfe-Stiftung, die uns großzügig bezuschusst hat.

Fabian Besch

SCHACH

Das MCG – Karin Chin, Otto Klink, Moritz Pottek, Daniel Kuehn und Fabian Besch – ist **Hamburger Pokalsieger** geworden und hat sich damit zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Karin Chin hat sich auch als Einzelspielerin für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch !!!

SKIREISE 2005

Am 4.3.05 hatten Skibegeisterte des MCG zum wiederholten Male die Chance, für 10 Tage in die Schweiz zu fahren. Wir fuhren um 16.00 Uhr los und entfernten uns langsam von Hamburg. 24 (!) Stunden später kamen wir dann endlich mit über 7 Stunden Verspätung in Val d'Illeiez an. Unsere Skihütte lag auf einem Hang, den wir jeden Tag hoch- und runterstapfen mussten, und so dauerte es leider immer etwas, bis wir in unserem Skigebiet angekommen waren.

Doch an unserem Ankunftstag war es leider schon zu spät um noch Skifahren zu gehen, so dass wir viel Zeit hatten, es uns in der Hütte einzurichten. Dafür ging es dann aber am nächsten Tag gleich nach dem Frühstück los, und um 10.00 Uhr waren wir auf der Piste. Nach einem amüsanten Aufwärmtraining gingen die Anfänger auf den ‚Idiotenhügel‘ und für die Fortgeschrittenen und Profis galt es ein riesiges Skigebiet zu erkunden, welches sich über die Schweiz bis nach Frankreich ausdehnt.

Wir hatten uns beim Frühstück Lunchpakete gemacht, die wir zusammen in einem Imbiss—Restaurant auf der Piste aßen und mit heißem Kakao gemütlich um ein Feuer saßen. Danach fuhren wir in unseren Gruppen bis 16.00 Uhr weiter und trafen uns dann wieder, um zusammen nach Hause zu fahren. Erschöpft aber glücklich kamen wir in unser ‚Hotel‘ zurück, wo wir Freizeit bis zum Abendessen hatten und auch danach machen konnten, was wir wollten.

Ungefähr so verlief jeder Tag, wobei sich das Wetter stündlich von sonnig, klar und angenehm warm bis zu neblig, schneidend und lausig kalt veränderte. In unserer Freizeit haben sich die meisten in dem mehr oder weniger gemütlichen Kaminzimmer aufgehhalten, geplaudert, Karten (sowie allerlei Anderes) gespielt oder sind ‚shoppen‘ gegangen und haben sich von den anstrengenden Stunden auf der Piste ausgeruht. Die Staffs unserer Hütte haben mehrere Abendaktivitäten geplant, unter anderem auch am letzten Tag eine Skitaufe für alle Anfänger, die fortan nun auch zum offiziellen Kreise der Skifahrer gezählt werden können. Gott sei Dank verlief die Heimreise ohne erwähnenswerte Zwischenfälle, und alle kamen nach 10 ereignisreichen und lustigen Tagen wieder in Hamburg an.

Mumtaz Sabah und Christina Stehr

Daniel-Düsentrieb-Preis 2005

Der Technikwettbewerb der TU Harburg und des VDI (Verband deutscher Ingenieure) für norddeutsche Schulen

In diesem Jahr nimmt das MCG zum ersten Mal am Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb teil. Dieser besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Der praktische Teil, der am 20. April in den Messehallen stattgefunden hat, bestand aus den Aufgaben, aus Papier und Heftklammern ein Hochhaus und aus Papier und Wäscheklammern eine Brücke zu





bauen. In 20 Minuten sollten die Konstruktionen möglichst hoch bzw. lang werden. Von unserer Schule haben **Zuhra Hlal, Yadigar Dönmez, Annika Brandenburg, Lena Lademann, Wiebke Gnekow, Laura Hecher, Fritz Finne, Christina Stehr, Christian Gröger, Sebastian Wessendorf, Marie-Michèle Bellon, Katja Griese, Kezia Boato und Güli Akkaya**, also 14 Schüler, und Herr Mérono als Betreuer am praktischen Wettbewerb teilgenommen. Da das Bauteam aber nur aus 10 Leuten bestehen durfte, konnten nicht alle von uns bauen. Die übrigen haben also als Schiedsrichter für andere Teams und als Fotografen fungiert.

Die Hochhauskonstruktionen der anderen Mannschaften glichen mehr Türmen als Hochhäusern, waren so zwar instabiler als unsere, aber die meisten hielten mit Glück eine Zeit lang. Anschließend wurde der Startschuss zum Brückenbau gegeben. Die Mehrzahl der gegnerischen Mannschaften baute Hängebrücken, was später zu Beschwerden bei der Wettbewerbsleitung führte. In einer E-Mail wurde uns nämlich zuvor mitgeteilt, dass Hängebrücken untersagt seien. Darauf wurde den Teams ohne Hängebrücken ein Sonderpreis in Aussicht gestellt. So erzielten wir im praktischen Wettbewerb den 11. Platz von 19 teilnehmenden Schulen aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

Der theoretische Teil, in dem wir unsere Konstruktionen erläutern und allgemeine Gedanken zum Hochhausbau anstellen müssen, wird mit mehr als 50 % gewertet. Die Arbeiten dazu müssen am 23. Mai abgegeben werden. Wir sind gespannt, welchen Platz wir letztendlich am 21. Juni bei der Siegerehrung belegen werden.

Annika Brandenburg

SRACHEN am MCG

Zwei Schülerinnen des MCG haben beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen hervorragende Ergebnisse erzielt

Wir gratulieren!

Anna Ladyszenski	1. Platz
Ramona Neumann	2. Platz

DELFL-Prüfung Februar 2005

Sieben Schülerinnen und Schüler der Klasse 10N haben im Februar die erste Prüfung zum Erlangen des französischen Sprachdiploms DELF (Diplôme d'études en langue française) abgelegt und alle mit zum Teil hervorragenden Ergebnissen bestanden. Wir bereiten die Schülerinnen und Schüler im Französischunterricht ab Klasse 9 auf diese externen Sprachprüfungen vor, die in Hamburg vom französischen Generalkonsulat und dem Institut Français angeboten und organisiert werden.

Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern **Fidan Bak, Andreas Karpunin, Daniel Kühn, Anna Ladyszenski, Leonid Sagalov, Anna-Maria Thomas und Mona Zare-Yazdi!**

Sven Mérono

BRENNBALL-SPENDENTURNIER am MCG

Die Klasse 5FL hat mit ihrem Klassenlehrer Herrn Hinch ein Brennball-Spendenturnier für die Flutopfer organisiert. Es fand am 28.1.2005 statt. Das Geld geht an das Deutsche Rote Kreuz. Alle Schüler und Schülerinnen waren zuvor zu ihren Familien, Freunden, Bekannten und Firmen gegangen und hatten Sponsoren gesucht, die jeden beim Brennballturnier erzielten Punkt mit einem selbst gewählten Geldbetrag hono-

zierten Punkt mit einem selbst gewählten Geldbetrag honorierten.

Die elf Klassen spielten in 22 Teams, d.h. jede Klasse stellte zwei Teams. Den ersten Platz der 5. Klassen belegte die Mannschaft „The Black Tigers“. Den ersten Platz der 6. Klassen belegte der „West-Coast-Club“, den der 7. Klassen „Danny's Eleven“.

Die 5., 6. und 7. Klassen haben **9.510,60 EURO** eingesammelt.

VIELEN DANK an alle Sponsoren!

Leslie Matthiesen, Sylvia Tran, Rebekka Hennicke

Preisverleihung zum Märchenschreibwettbewerb MCG ganz vorne dabei!



Im Rahmen der 1. Hamburger Märchentage hatte die Dr. Langner-Stiftung einen großen Märchen-Schreibwettbewerb für alle Hamburger 6. Klassen ausgeschrieben. Mit dabei war auch die 6 F 2 des MCG. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit zu Märchen schrieben wir schließlich auch eigene Märchen, um sie zum Wettbewerb einzusenden. Mit ihrem Märchen **Der Zauberpinsel** landete **Melina Knaack** ganz weit vorne. Bei der Preisverleihung am Freitag, den 8.

April im Kaisersaal des Hamburger Rathauses wurde sie von Staatsrat Schmitz und Dr. Langner mit dem 11. Platz in der Gesamtwertung ausgezeichnet und mit Freikarten für die Märchentage sowie einem Büchergutschein über Euro 40,- belohnt. Eine ganz tolle Leistung, besonders wenn man bedenkt, dass insgesamt rund 3.000 Schüler (!) an diesem Wettbewerb teilnahmen. Herzlichen Glückwunsch, Melina!

Christian Robinson



JUGEND DEBATTIERT 2005

Ein Glück, das nicht jede Schule hat: Das MCG ist seit 2 Jahren eine der 12 Hamburger Schulen, die am großen Rede-Wettbewerb „Jugend debattiert“ teilnehmen dürfen! Dies freut besonders diejenigen Schüler unserer Schule, die sich gerne mit anderen über strittige Fragen die Köpfe heiß diskutieren – und dabei Wert auf eine offene, faire und spannende Auseinandersetzung legen.



Teilnehmen an den Wettbewerben können bisher alle Schüler, die zuvor bei den beiden „Jugend debattiert“ – Trainern Frau Dr. Feldmann und Herrn Robinson in einem der Fächer Deutsch, Ethik oder Philosophie ein drei- bis fünfwöchiges Training mitgemacht haben; in Zukunft hoffen wir, am MCG nach englischem und amerikanischem Vorbild auch einen jahrgangsübergreifenden Debattierclub einrichten zu können – ähnlich der Schach- oder Ruder - AG, aber eben für Schüler, die Redeschlachten lieben. Die Idee wird von der Schulleitung unterstützt, die aber noch prüfen muss, ob sich die Sache finanzieren lässt.

Für dieses Jahr hat der sog. Schulverbundwettbewerb, in dem das MCG gegen die Gymnasien Marienthal und Othmarschen antritt, soeben stattgefunden – eine sehr spannende Veranstaltung, bei der diesmal 8 Schüler der Mittelstufe und 4 Schüler der Studienstufe des MCG teilnehmen konnten.

Herzlichen Glückwunsch den Teilnehmern!



Klasse 8 F2:

Martin Bazi und Jana Thätz

Klasse 8 FL:

Sebastian Marmon und Victoriya Solovina

Klasse 9 n:

Bastian Clausdorff, und Stella Gienk

Klasse 9 s:

Johannes Dick und Besarta Vesali

Leistungskurs Deutsch - S2:

Lisa Quaeschning und Nima Salmani-Fartash

Grundkurs Deutsch - S2:

Jan Bursche und Philip Krüger

Einen besonderen Glückwunsch richten wir an **Sebastian Marmon und Victoriya Solovina** aus der 8FL, die in der Altersstufe 8 – 10 als die deutlich Jüngsten gegen Schüler der Klassen 9 und 10 mit ihren sehr überzeugenden argumentativen Fähigkeiten die Plätze 3 und 4 in der Mittelstufe gewannen.

Und ein weiterer Glückwunsch geht natürlich an

Jan Bursche
aus dem 2. Semester,

der für das MCG den **dritten Platz in der Studienstufe** gewann.



Der Wettbewerbstag, an dem von insgesamt 36 Schülern an 5 Tischen gleichzeitig in immer wieder anderen Kombinationen fast 8 Stunden lang über verschiedenste Fragen diskutiert wurde, war insgesamt ein voller Erfolg und hat Schülern, Lehrern und Juroren gleichermaßen viel Spaß gemacht. Schüler, die im nächsten Schuljahr gerne teilnehmen würden, achten bitte ab August auf entsprechende Ankündigungen – oder melden sich einfach bei mir!

Frau Dr. Feldmann (Kordinatorin „Jugend debattiert“)

2005 >>> Termine <<< 2005

April 2005

Datum	Zeit	
25.05.	19.30	Arbeitskreis Ganztageschule
26.04.		Vergleichsarbeiten Frz.+ La Kl. 8
28.04.		Girls' Day
29.04.		Vergleichsarbeiten Deutsch Kl. 8

Mai 2005

02.05.	19.30	Sitzung Elternrat
03.05.		Vergleichsarbeiten Englisch Kl.8
05.-16.05.		Unterrichtsfrei / Ferien
17.05.	20.00	Spracheninfoabend neue 5.Kl.
19.05.	19.30	Sitzung Schulkonferenz
20.05.		Vergleichsarbeiten Mathe Kl.8
25.05.	16.00	Kaffeetrinken mit ‚Kochmüttern‘
30.+ 31.05.		Theateraufführung S 2
02.06.	19.30	Musikabend
06.06.	19.30	Theateraufführung VS

